

# Der Blütenweg als Abenteuer-Spielplatz



Natürlich spannende Familien- und Kinderfreizeit in Zeiten von Corona: „Blühende Bergstraße“ gibt Ausflugstipps in Weinheim und Umgebung

Der Weg führt über gut zwei Kilometer zu manchem Abenteuer, in der Bachaue des Eichbachtals oberhalb des Weinheimer Stadtteils Sulzbach zum Beispiel kreucht und fleucht es, dass es eine Wonne ist – Kinder bekommen große Augen. Beim Weinheimer Weg kommt man an einer Stelle vorbei, an der man anschaulich erklären kann, wie es vor vielen Millionen Jahren an der Bergstraße ausgesehen haben muss, als noch ein warmes Flachmeer die Rheinebene bedeckt hat.

Die Bergstraße, allemal im Frühjahr, wenn es fast schon krachend blüht, kann so spannend sein. Für Kinder sowieso. Einer, der das genau weiß und schätzt, ist Roland Robra. Als Weinheimer Umwelt- und Naturschutzberater hat er in den vergangenen Jahren unzählige Kinder aus Kindergärten oder Schulklassen im Weinheimer Wald und an der Bergstraße mit den Wundern der Natur vertraut gemacht. Robra ist auch Geschäftsführer des Vereins Blühende Bergstraße, der unter anderem das Blütenwegfest organisiert (das am 5. April stattgefunden hätte). Weinheims Oberbürgermeister Manuel Just ist Vorsitzender.

Roland Robra hat jetzt - in Zeiten von Corona – eine Reihe von spannenden Kinderwanderwegen an der blühenden Bergstraße zusammengestellt und als Empfehlung auf der Internetseite [www.bluehende-bergstrasse.de](http://www.bluehende-bergstrasse.de) veröffentlicht. Denn der Aufenthalt in der freien Natur im kleinen Kreis der Familie ist nach der Schließung von Schulen, Kindergärten, Spielplätzen und Sportstätten so ziemlich das einzige, was Familien mit Kindern im Moment als Freizeitbeschäftigung bleibt. In den Corona-Auslegungen werden solche Freizeitbetätigungen an der frischen Luft für Familien sogar empfohlen – die Landschaft der Bergstraße ist weiträumig genug, dass Kontakte außerhalb der Familie vermieden werden können. Acht Kinderwanderwege von Laudenbach bis Dossenheim hat Robra derzeit zusammengestellt, mit Fotos und weiteren Tipps veranschaulicht. Er hat Wege herausgesucht, die Kindern Spaß machen und ihnen auf spielerische Weise den Umgang mit der Natur

nahebringen. Es gibt zum Beispiel den Weg oberhalb der Weinheimer Nordstadt mit Rastplatz Vogesenhütte oder jenen oberhalb von Lützelsachsen, aber auch in Weinheims Nachbarorten kann man gut ins Familienerlebnis Blütenweg einsteigen. Robra beschreibt: „Das können Kinder auf den Wegen erleben und erforschen: Gärten, Wiesen, Weinberge, Natursteinmauern, Waldränder, Wälder, schmale Pfade, Bäche und Tümpel, eine Burg und vieles mehr.“ Die Wege haben eine Länge zwischen zwei und vier Kilometern und bieten alles, was die Bergstraße auszeichnet: von einfach (Sulzbach, Lützelsachsen, Hemsbach) bis schwierig (Hirschberg). Die Wege sind allerdings nicht geeignet für Kinderwagen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Kleinkinder müssen also in eine Tragevorrichtung.

Robra: „Also los geht's in die Frühlingsluft - aber bitte immer schön Abstand halten!“

**INFO:**

Kinder-Erlebniswanderwege an der Blühenden Bergstraße unter [www.bluehende-bergstrasse.de/kinder](http://www.bluehende-bergstrasse.de/kinder)